



Netzdaten Verteilnetz zum 31.12.2023

Die angegebenen Daten entsprechen den Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes und den entsprechenden Verordnungen aus dem Jahr 2005.

Jahreshöchstlast	04.12.2023	1.652 MW
Vorgelagerte Netzebene		
- Höchstentnahmelast aus der vorgelagerten Netzebene		1.189 MW
- der Bezug aus der vorgelagerten Netzebene		3.626 GWh
Verlustenergie		
- Menge		237 GWh
- durchschnittliche Beschaffungskosten		18,1 ct/kWh

		HöS/HS	HS	HS/MS	MS	MS/NS	NS
Stromkreislänge							
- Kabelleitungen	[km]		17		5.018		19.180*
- Freileitungen	[km]		1.979		2.345		8.139*
Netzverluste	[GWh]	27	25	22	39	36	88
Netzverluste	[%]	0,6	0,6	0,6	1,2	1,9	4,0
Installierte Leistung	[kVA]	4.200.000		5.014.000		3.158.375	
Entnommene Jahresarbeit	[GWh]	4.373	4.108	3.575	3.112	1.968	2.210
Anzahl der Entnahmestellen*		56	191	725	10.944	49.995	572.512
Anzahl der vorhandenen iMSys							7.654
Anzahl der an iMSys angeschlossenen Entnahmestellen							7.654
Anzahl neuer Netzanschlüsse mit Dauer der Erstellung länger 3 Monate**					9		774
Anzahl neuer Netzanschlüsse mit Dauer der Erstellung länger 6 Monate**					42		2488
Gesamtanzahl der Neuanschlüsse**					55		15195



Einwohnerzahl im Netzgebiet	1.016.418
Versorgte Fläche	790,88 km ²
Geografische Fläche	6.900,29 km ²
Anzahl der Entnahmestellen*	
- mit viertelstündlicher registrierender Leistungsmessung	4.913
- sonstige	629.510
Vereinbarungen nach § 14a Absatz 1 Satz 1	0
Grundzuständiger Messstellenbetreiber	LEW Verteilnetz GmbH

* Daten wurden teilweise berechnet bzw. abgeschätzt. Werte inkl. Straßenbeleuchtung.

** Ergänzend zu der Anzahl der Netzanschlüsse, die im vorangegangenen Kalenderjahr länger als drei Monate und länger als sechs Monate ab dem Erhalt des Netzanschlussbegehrens nicht durchgeführt wurden, zum Vergleich die Gesamtanzahl aller Netzanschlussbegehren.

Ein Netzanschlussbegehren in den Spannungsebenen Mittelspannung und Hochspannung geht erfahrungsgemäß mit einer Netzerweiterung sowie durch den Kunden bzw. beauftragter Dritter selbst zu errichtende Betriebsmittel einher. Die Umsetzung des Netzanschlussbegehrens einschließlich einer Netzverträglichkeitsprüfung erfordert entsprechend einen längeren Umsetzungszeitraum, da auch zusammen mit dem Kunden mehrere Anschlussvarianten bewertet werden. Der Umsetzungszeitraum ist des Weiteren stark abhängig von Lieferfristen für die notwendigen Betriebsmittel. Darüber hinaus kann es auch in der Niederspannung, bspw. durch Verzögerungen beim Hausbau, zu einem verlängerten Umsetzungszeitraum kommen.

Zur Beschleunigung der Bearbeitung von Netzanschlussbegehren erfolgt eine Forcierung von Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen sowie einheitlichen Kommunikationswegen zwischen Kund:innen und uns. Dies erfolgt im Rahmen von Konzern-/Netzbetreiberübergreifenden Austausch zu Best-Practice-Ansätzen und der Entwicklung einheitlicher Anmeldeportale.